

**KOLPING**  
verantwortlich leben  
solidarisch handeln

**Bildungswerk**  
der Erzdiözese Köln

**kfd**  
Katholische  
Frauengemeinschaft  
Deutschlands  
Diözesanverband Köln



Erzbistum Köln



**KAR**  
KATHOLISCHE  
ARBEITNEHMER-  
BEWEGUNG

**Wir unterstützen den  
Engagementnachweis NRW  
„Füreinander.Miteinander-  
Engagiert im sozialen Ehrenamt“**

**Zeigen,  
was im Ehrenamt steckt!**



**Bestätigen Sie Talente  
und Kompetenzen!**

**Mit dem Landesnachweis NRW!**

**Füreinander.  
Miteinander**  
ENGAGIERT IM SOZIALEN EHRENAMT

## Impressum

### Herausgeber

Erzbistum Köln  
Generalvikariat  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln

Bildungswerk der Erzdiözese Köln  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln

Diözesan - Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e.V.  
Georgstraße 7  
50676 Köln

KAB-Diözesanverband Köln  
Lindenstr. 176  
40233 Düsseldorf

kfd - Diözesanverband Köln  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln

Kolpingwerk - Diözesanverband Köln  
Steinkopfstraße 11-13  
51056 Köln

### Redaktion:

Wolfgang Bender, Winfried Gather,  
Volker Hohengarten, Gabriele Pechel,  
Ursula Sänger-Strüder, Bernhard Suda,  
Sabine Terlau

### Textverarbeitung und –layout:

Ute Aldenhoff

Köln, Januar 2009



**Hier finden Sie  
eine CD-Rom  
mit konkreten  
Musterbeispielen  
zum  
Landesnachweis  
NRW**

**Für**einander.  
**Mit**einander  
ENGAGIERT IM SOZIALEN EHRENAME

## Der Fortbildungspass „engagiert & qualifiziert“

Ergänzend zum Landesnachweis „Miteinander.Füreinander - Engagiert im sozialen Ehrenamt“ bietet der Fortbildungspass „engagiert & qualifiziert“ Ehrenamtlichen einen angemessenen Rahmen, kontinuierlich Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen ihrer Qualifizierungsveranstaltungen zu sammeln.

Die Einrichtungen und Stellen im Erzbistum Köln, die Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche anbieten, stellen gerne Teilnahmebescheinigungen und ggf. Zertifikate aus.

Sie werden ihnen auch den Fortbildungspass überreichen. Ferner ist er erhältlich in der Abteilung Bildung und Dialog im Generalvikariat (Marzellenstr. 32, 50668 Köln, Tel: 0221/1642-1564).



e-Mail: [erwachsenenbildung@erzbistum-koeln.de](mailto:erwachsenenbildung@erzbistum-koeln.de)

## Geleitwort



*Liebe Mitbrüder im geistlichen Amt,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im caritativen und  
pastoralen Dienst!*

Sie tragen Verantwortung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Täglich erleben Sie, wie unverzichtbar das Engagement dieser Menschen ist. Heute gilt wie seit den Anfängen der Kirche Gottes: Sie lebt aus dem vom Heiligen Geist getriebenen Engagement der Gläubigen für das Evangelium, für Gott und die Welt und gewinnt hieraus ihre Anziehungskraft.

Genauso unverzichtbar wie für die Kirche ist das ehrenamtliche Engagement so vieler Menschen für die Gesellschaft, die ohne diesen Einsatz sehr viel ärmer und kälter wäre.

Ich teile die tiefe Dankbarkeit und Anerkennung unseres Heiligen Vaters Benedikt XVI. für das ehrenamtliche Engagement der Christinnen und Christen und aller Menschen guten Willens (vgl. Enzyklika Deus Caritas Est 30).

Es ist Ihre Aufgabe, die Ehrenamtlichen, für die Sie Verantwortung tragen, in ihrem Engagement zu stützen und zu stärken. Das kann auf vielfältige Weise geschehen, sei es durch eine klare Beschreibung der ehrenamtlich übernommenen Aufgabe und der damit verbundenen Verantwortlichkeiten, durch die Sorge für eine angemessene inhaltliche Vorbereitung und die erforderliche Weiterbildung, durch die geistliche Begleitung oder nicht zuletzt auch durch Danksagung und Anerkennung.

Die Bedeutung von Dank und Anerkennung für Ehrenamtliche ist in den letzten Jahren immer stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein getreten. In diesem Zusammenhang hat das Land Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit zahlreichen gesellschaftlichen Gruppen den Engagementnachweis Nordrhein-Westfalen „Miteinander.Füreinander - Engagiert im sozialen Ehrenamt“ entwickelt. Er ist gerade als Dokument mit breiter gesellschaftlicher Anerkennung ein geeignetes Mittel, Ehrenamtlichen in Kirche und kirchlichen Verbänden zu danken, ihnen Anerkennung zukommen zu lassen und ihre Talente und Kompetenzen zu würdigen.

Möge Gott Sie segnen und alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Sie Verantwortung tragen.

Ihr

*+ Joachim Kardinal Meisner*  
+ Joachim Kardinal Meisner  
Erzbischof von Köln

## Inhalt

5	Die Zielsetzung des Landesnachweises NRW
6	Der Nachweis als wichtiges Instrument
6	Hilfestellung beim Ausstellen des Nachweises
7	Organisationen, die zur Ausstellung berechtigt sind
7	Zielgruppen
8	Verbindliche Formalien
10	Talente und Kompetenzen
11	Hinweise zur Ausstellung durch die berechtigten Organisationen
12	Weitere Auskünfte
13	Musterbeispiele
15	CD-ROM mit Musterbeispielen und Vorlagedateien

## Musterbeispiele

Auf der beiliegenden CD-Rom haben wir für Sie einige Musterbeispiele von fiktiven Landesnachweisen zusammengestellt.

Dabei konnten wir nicht alle Typen ehrenamtlichen Engagements in den Blick nehmen. Doch haben wir uns bemüht, bei den Beispielen eine gewisse Bandbreite zu berücksichtigen:



### Es gibt Beispiele mit Nachweisen

- für Ehrenamtliche unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen Geschlechts,
- für Engagement in den kirchengemeindlichen und in den verbandlichen Strukturen
- für projektbezogenes Engagement und für längerfristiges Engagement,
- für Engagement mit unterschiedlichen Verantwortungsgraden,
- für abgeschlossenes und noch andauerndes Engagement.

Wir hoffen, dass unsere grundsätzlichen Hinweise und unsere Musterbeispiele für Sie bei der Ausstellung von Landesnachweisen hilfreich sind!

## Weitere Auskünfte

### Erzbistum Köln

Leiter der Stabsstelle Ehrenamt KV, Wolfgang Bender,  
Marzellenstraße 32, 50668 Köln, Tel. 0221 - 1642 - 1326  
[wolfgang.bender@erzbistum-koeln.de](mailto:wolfgang.bender@erzbistum-koeln.de)

Auf Wunsch kann der Nachweis für Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden auch vom Leiter der Hauptabteilung Seelsorgebereiche unterschrieben werden. In diesem Fall schicken Sie bitte den ausgefüllten Nachweis an die Stabsstelle Ehrenamt.

### Caritasverband

Diözesan - Caritasverband für das Erzbistum Köln,  
Georgstr. 7, 50676 Köln, Tel. 0221 - 2010 - 232 oder  
[bernhard.suda@caritasnet.de](mailto:bernhard.suda@caritasnet.de)

Weitere Informationen zur Ausstellung des Ehrenamtsnachweises über den Caritasverband erhalten Sie unter [www.ehrenamtnet.de](http://www.ehrenamtnet.de).

### kfd

kfd im Erzbistum Köln,  
Marzellenstraße 32, 50668 Köln,  
0221-1642-1385 oder [info@kfd-koeln.de](mailto:info@kfd-koeln.de).

### KAB

KAB-Diözesanverband Köln,  
Lindenstr. 176, 40233 Düsseldorf,  
Tel.: 0211/59891428 oder [info@kabdvkoeln.de](mailto:info@kabdvkoeln.de)

### Kolpingwerk

Kolpingwerk - Diözesanverband Köln,  
Steinkopfstraße 11-13, 51056 Köln,  
Tel. 0221 - 2839 - 511 oder [info@kolping-koeln.de](mailto:info@kolping-koeln.de)

## Die Zielsetzung des Landesnachweises NRW

Der Engagementnachweis Nordrhein-Westfalen »Füreinander.Miteinander - Engagiert im sozialen Ehrenamt« dokumentiert und würdigt das Ehrenamt\* auf Länderebene. Er belegt die fachlichen und sozialen Kompetenzen der ehrenamtlich Engagierten und bescheinigt im Ehrenamt erworbene Fähigkeiten.

Er macht durch die Dokumentation der erworbenen Kompetenzen die persönlichen und fachlichen Qualifikationen ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichtbar, die nicht in Zeugnissen, Diplomen oder Ähnlichem stehen, aber dennoch für Arbeitgeber interessant und bei der Personalentscheidung von Bedeutung sein können. So kann der Landesnachweis für Ehrenamtliche zu einem wichtigen Dokument im Zusammenhang einer Bewerbung werden.

Er ist daher von besonderem Interesse für Frauen und Männer, die nach der Familienphase ins Erwerbsleben zurückkehren wollen, für Frauen und Männer, die sich beruflich verändern wollen, oder auch für junge Menschen, die den Einstieg in das Erwerbsleben suchen.

Die Tatsache, dass der Landesnachweis von den Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Nordrhein-Westfalen unterstützt wird zeigt, dass der Nachweis von Kompetenzen, die im Ehrenamt vertieft oder erworben wurden, wirklich für Arbeitgeber von Interesse ist.

\* In dieser Handreichung verwenden wir durchgängig die Begriffe Ehrenamt und ehrenamtlich anstelle von „bürgerschaftliches Engagement“ und „Freiwilligentätigkeit“.

## Der Nachweis als wichtiges Instrument

*der Anerkennung und Würdigung von Ehrenamt*

Der Landesnachweis ist *ein* Instrument zur Ehrung und Danksagung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gleichzeitig ein Nachweis von Kompetenzen und Qualifikationen.

Das erzbischöfliche Generalvikariat, der Diözesan - Caritasverband, die Diözesanverbände der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung und des Kolpingwerks unterstützen den Landesnachweis NRW und wollen über diese Handreichung dafür werben, vom Landesnachweis regen Gebrauch zu machen.

Wir unterstützen insbesondere auch seine Ausstellung im Zusammenhang von Bewerbungen Ehrenamtlicher oder Freiwilliger. Damit können wir der Erwartung jüngerer Freiwilliger entsprechen, durch ihr Engagement nicht nur etwas für andere und für das Gemeinwohl zu tun, sondern zugleich auch für sich selbst.

## Hilfestellung beim Ausstellen des Nachweises

Diese Handreichung hilft Ihnen bei der Ausstellung des Landesnachweises – insbesondere bei einer beabsichtigten Nutzung des Nachweises im beruflichen Kontext.



Sie erfahren,

- wer den Nachweis
- für wen ausstellen darf und
- wie das geschehen muss und
- wie die Talente und Kompetenzen von Ehrenamtlichen gut beschrieben werden können.

Wir illustrieren das Gesagte anhand fiktiver Musterbeispiele auf der beigelegten CD-ROM.

Kompetenzen aus dem ehrenamtlichen Engagement können durch eine genaue Beschreibung und Analyse der jeweiligen Herausforderungen, Aufgaben und Tätigkeiten ermittelt werden.

Dabei wird deutlich werden, welche Kompetenzen in der ehrenamtlichen Tätigkeit erworben oder vertieft wurden. Bei der Ermittlung der Kompetenzen kann das Instrument der „Kompetenzbilanz aus Freiwilligen-Engagement“ hilfreich sein.



Nähere Informationen hierzu sind auf der folgenden Internetseite verfügbar:

[www.dji.de/5\\_kompetenznachweis/KB\\_Kompetenzbilanz\\_281206.pdf](http://www.dji.de/5_kompetenznachweis/KB_Kompetenzbilanz_281206.pdf)

## Hinweise zur Ausstellung

*durch die berechtigten Organisationen*

### Im Erzbistum Köln

...wird der Nachweis von derjenigen Ebene ausgestellt, in der sich die bzw. der betreffende Ehrenamtliche engagiert. Als „Adresse der Trägerorganisation“ wird dann die Adresse der Organisationseinheit angegeben. Als „Person der Leitungsebene“ unterzeichnet eine Leitungsperson dieser Organisationseinheit.

Für alle berechtigten Organisationen ist folgender Satz im Kopf des Nachweises verbindlich: Das Land Nordrhein– Westfalen und xy Trägerorganisation würdigen den freiwilligen Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern. Dies wird von den Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden NRW unterstützt“

Das verbindliche Formular für die jeweilige Organisation finden Sie auf der beigelegten CD– ROM.

## Talente und Kompetenzen

Generell eignen sich Menschen im ehrenamtlichen Engagement die wichtigen und gerade auch von Arbeitgebern mehr und mehr geschätzten Schlüsselqualifikationen an und vertiefen sie. Die Schlüsselqualifikationen sind die Fähigkeiten, die benötigt werden, um eine bestimmte Aufgabe in die Hand zu nehmen, durchzuführen und zu beenden.



Drei Arten von **Schlüsselkompetenz** können unterschieden werden.

Selbstkompetenz	soziale Kompetenz	methodische Kompetenz
Selbstsicherheit Selbstständigkeit Belastbarkeit Verantwortungsbewusstsein Lernbereitschaft Motivation Durchsetzungsfähigkeit ...	Kommunikationsfähigkeit Konfliktmanagement Teamfähigkeit Leitungskompetenz Organisationsfähigkeit ...	Sitzungsleitung Moderation Planung, Durchführung und Auswertung eines Projektes freies Sprechen vor einer Gruppe Gesprächsleitung Verarbeitung von Informationen ...

Neben den Schlüsselqualifikationen können sich Menschen in ihrem ehrenamtlichen Engagement auch **Fachkompetenzen** aneignen, sie erweitern oder vertiefen, also Fähigkeiten, die sich speziell auf ein konkretes Tätigkeitsfeld beziehen.

## Organisationen, die zur Ausstellung berechtigt sind

Den Landesnachweis stellen Organisationen aus, die das Land Nordrhein-Westfalen dazu berechtigt hat.



Im Erzbistum Köln berechtigte Organisationen sind u.a.

- Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
- Katholische Frauengemeinschaft Deutschland
- Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
- Kolpingwerk Diözesanverband Köln
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend und seine Mitgliedsverbände
- Erzbistum Köln mit seinen Untergliederungen wie z.B. Kirchengemeinden

## Zielgruppen

Der Landesnachweis kann für alle Personen ausgestellt werden, die in einer zur Ausstellung des Nachweises berechtigten Organisation ehrenamtlich tätig sind.



Auf der beigegeführten CD-Rom auf Seite 15 finden Sie hierzu konkrete Beispiele aus unterschiedlichen Umfeldern.

## Verbindliche Formalien

Für den Landesnachweis ist das offizielle Formular „Füreinander.Miteinander - Engagiert im sozialen Ehrenamt“ verpflichtend anzuwenden. Es müssen bestimmte Inhalte enthalten sein und andere können optional genannt werden.



Die folgende Tabelle verdeutlicht dies:

Datum der Ausstellung	verpflichtend
Adresse der Trägerorganisation	verpflichtend
Grunddaten zum / zur Ehrenamtlichen : Angaben zur Person Zeitraum des Engagements Funktion der/des Ehrenamtlichen Umfang des Engagements Wohnort der/des Ehrenamtlichen	verpflichtend
Angaben zu den Zielen und Aufgaben der Trägerorganisation	optional
Allgemeine Tätigkeitsbeschreibung: Arbeitsbereich Konkrete Arbeitsschwerpunkte Besonderheiten des Engagements	verpflichtend
Kompetenzfelder: Fachwissen Schlüsselqualifikationen Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	optional
Danksagung, ggf. auch mit Angaben zur Bedeutung des Engagements für die Trägerorganisation und/oder Zielgruppe	verpflichtend
Unterschrift einer Person der Leitungsebene (mit Angabe der Funktion)	verpflichtend
Angabe einer Referenzadresse (inklusive Telefonnummer)	verpflichtend

Sinnvollerweise ist die Referenzadresse die Person, die den Nachweis formuliert hat und ggf. auch über die/den Ehrenamtliche/n Auskunft geben kann. Es wird empfohlen, dass diese Person den Nachweis mit unterschreibt. Die unterzeichnende Leitungsperson und die Referenzadresse dürfen identisch sein.



Gerade bei einer beabsichtigten Verwendung des Landesnachweises im Zusammenhang einer Bewerbung ist es sinnvoll, bei der Ausstellung des Nachweises besonders auf die Darstellung der von Freiwilligen und Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit unter Beweis gestellten und erworbenen Qualifikationen zu achten.